

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

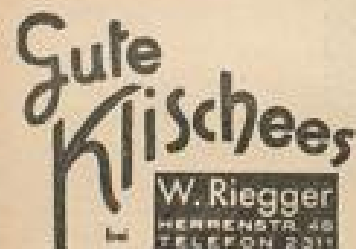
**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

23.5.1930



Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden
Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.
Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal
Vertrieb: Otto Schmidt, Karlsruhe
Bertholdstraße 7 Telefon 3059



JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29
Neuanfertigung
und Umfärbieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Emil Willer

Dollische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Gegr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amilicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Freitag, den 23. Mai 1930

* F 25 (Freitagische Tu. Gem. (Sonderoper 201-300)

Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Léo
Musik von Leo Fall

Musikalische Leitung: Joseph Kellberth

In Szene gesetzt von Friedrich Ammermann

Vorspiel: „Der Student“

Lindoberer, der Bauer vom
Lindobererhof Karlheinz Löser
Vinzenz, sein Sohn Robert Kiefer
Matthäus Scheicheltröbner Karl Laukötter

Stefan } seine Kinder Wilhelm Neutwig
Annamirt. } Elise Blank
Randaschl } Bauern Wilhelm Nagel
Endletzhofer } Josef Grötzinger
Zopf, Obrigkeit Fritz Killan

Erste }
Zweite } Magd
Dritte }
Vierte }

Adolfine Arras
Annemarie Müller
Jeanette Köhler
Anna Tubach

Mägde, Knecht, Bauernvolk

Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich.

Erster Akt: „Der Doktor“

Matthäus Scheicheltröbner Karl Laukötter
Stefan, sein Sohn Wilhelm Neutwig
Annamirt, seine Tochter Elise Blank
Lindoberer, der Bauer vom
Lindobererhof Karlheinz Löser

Vinzenz, sein Sohn Robert Kiefer
Randaschl } Bauern Wilhelm Nagel
Endletzhofer } Josef Grötzinger
Zopf, Obrigkeit Fritz Killan
Die rote Lise, Kuhhirtin Camilla Kallah

Heinerle, ihr Bub
Erster } Hürsche
Zweiter }
Dritter }
Eine Kellnerin

Liesl Pfisterer
Eugen Kainbach
Hugo Rivinius
Karl Arras
Trudi Schäfer

Bauernvolk

Spielt am Matthäustage im Dorfe Oberwang in Oberösterreich

Zweiter Akt: „Der Professor“

Matthäus Scheicheltröbner Karl Laukötter
Stefan, sein Sohn Wilhelm Neutwig
Annamirt, seine Tochter Elise Blank

Lindoberer Karlheinz Löser
Och. San.-Rat v. Grauw Friedrich Prötter
Viktoria, seine Frau Marie Genter

Horst, deren Sohn Alfons Klobbe
Friederike, deren Tochter Emmy Seiberlich
Franz, Diener Hermann Lindemann
Toni, Stubenmädchen Elfriede Sauer

Studenten und Damen

Spielt sechs Monate später als der erste Akt in der Wohnung Stefans in Wien

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Wahn

Abendkasse 19 1/2 Uhr

Anfang 10 Uhr

Ende 22 1/2 Uhr

Pause nach dem ersten Akt (zweites Bild)

Preise C (1,10-7,00 Mk.)

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte

Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende

STOFFE

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Schloß, Juwelen, Trauringe, Brillen
reparieren und werden fachmännisch
und sauberlich bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3799
Größe des Reparaturwerkzeugs für
Uhren u. Goldwaren - Kaufverbot

Heinrich Hock

Karlsruhe
Adlerstr. 17
Möbel-
transport
Spezial-
Lagerung
Wohnungs-
tausch
Auto-
transport
Fernsprecher Sammelnummer 2462

INHALT:

Der fidele Bauer

Matthaeus Scheichelroither läßt, trotzdem er selbst in denkbar primitiven Verhältnissen lebt, seinen Sohn Stefan, dem Wunsche seiner verstorbenen Frau entsprechend, studieren. Stefans Taufpate, Stefan Lindoberer, Scheichelroithers reicher Nachbar und Bürgermeister der Gemeinde Oberwang, unterstützt ihn mit Geld. Stefan sollte Geistlicher werden, hat sich aber auf der Universität eines anderen besonnen und Medizin studiert. Am Matthaekirchtag, dem Namenstag seines Vaters, kommt er zu kurzem Besuch nach Oberwang. Er ist Doktor geworden. Vater und Schwester Annamirl sind sehr stolz. Annamirl will nicht mehr mit Bauern tanzen. Lindoberers Sohn Vinzenz, der Annamirl heftig liebt und der sie vor dem ungestümen Fordern der Bauernburschen nach einem Tanz verteidigt, wobei es obendrein noch zu einer Rauferei kommt, wird von ihr als zu wenig fein abgewiesen. Stefan hat nicht lange Zeit. Er ist auf der Reise nach Berlin. Er hat sich verlobt und seine Trauung soll in kürzester Zeit stattfinden. Vater und Schwester wollen an der Hochzeitsfeier teilnehmen, werden aber von Stefan mit Rücksicht auf die feine Verwandtschaft seiner Braut zurückgewiesen. — Stefan, der sich in Wien niedergelassen hat, ist Professor geworden. Zu seiner Antrittsvorlesung sind Schwiegereltern und Schwager aus Berlin gekommen. Allgemeines Entsetzen, als plötzlich Lindoberer, Matthaeus und Annamirl erscheinen. Die Eltern drohen mit Abreise. Friederike, Stefans Frau bleibt bei ihrem Mann. Aber Matthaeus, der wohl fühlt, daß er der Grund dieser häuslichen Wirren ist, will ihnen das Feld räumen und nochmals auf seinen Sohn verzichten. Gerührt von soviel Liebe, söhnen sich Friederikes Eltern mit der geringen Herkunft Stefans aus.

F. A.

* * *



E. Bieber-Hamburg

ANNELIESE BORN

Komm und fies mit

Roederer das Abendlokal

Zäbringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Milotz*

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rintheimerstr. 16